



Leitfaden für Juniorentrainer und -betreuer bei Grün-Weiß Steinbeck

Vorbemerkung:

Als Juniorentrainer und -betreuer bei Grün-Weiß Steinbeck engagiert zu sein, ist weitaus mehr als nur Zeitvertreib. Das Amt bedeutet die Übernahme einer sehr verantwortungsvollen sozialen und ehrenamtlichen Funktion, die hohe Anerkennung verdient.

*„Fußball ist barfuss möglich, aber nie ohne Ball“
(K.-H. Rummenigge)*

- Juniorentrainer und -betreuer handeln im Sinne des Sportvereins Grün-Weiß Steinbeck zum allseitigen Wohl der anvertrauten Jugendlichen
 - wobei sie die Spieler altersgemäß und ihrem individuellen Leistungsniveau entsprechend fördern,
 - dabei auf einen vernünftigen Umgang mit dem Inventar des Sportvereins achten und
 - halten bei ihrer Arbeit mit dem Jugendvorstand getroffene Absprachen ein.
- Juniorentrainer und -betreuer haben für die jungen Spieler eine bedeutsame Vorbildfunktion und verhalten sich entsprechend, wobei
 - hierzu auch der eigene Umgang mit Alkohol und das Rauchen am Platz gehören,
 - keine Ansprüche gestellt werden, die man nicht auch selber erfüllen könnte,
 - sie niemals Spieler oder andere Personen beschimpfen, beleidigen oder diskriminieren und
 - sie alle Spieler jederzeit fair und gerecht behandeln.
- Juniorentrainer und -betreuer sind sich bewusst, dass sie für die Spieler eine besondere Fürsorge- und Aufsichtspflicht haben, wobei
 - sie die anvertrauten Kinder vom Betreten bis zum Verlassen der Sportanlage verantwortlich betreuen und
 - sie selbst immer pünktlich, zuverlässig und gut vorbereitet zum Trainings- und Spielbetrieb erscheinen.

„Vorbildliche Juniorentrainer und –betreuer sind das beste Kapital eines Vereins“

Auf gute Zusammenarbeit und seid euch bewusst, dass auch Juniorentrainer und -betreuer Fehler machen dürfen!

Der Jugendvorstand